

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am Dienstag, 26.04.2016, 18.00 - 19.15 Uhr

1. Fortschreibung der Tourismusbilanz

Bürgermeisterin Ritter erläuterte die der Vorlage beigefügten und auf Basis der kommunalen Planzahlen zum Haushalt 2016 ermittelten Daten zur Fortschreibung der Tourismusbilanz. Als Grundlage verwies sie auf die Darstellungen der DWIF-Studie von 2014, die nun fortgeschrieben wurde. Verschiedene Daten müssen noch hinterfragt und aktualisiert werden. Insgesamt konnte festgestellt werden, daß sich die maßgeblichen Stellgrößen und zu betrachtenden Faktoren immer weiter konkretisieren. Nach Fertigstellung der aktuellen Jahresrechnungen zu den Haushalten bis 2016 könne dann erstmalig ab 2018 die Bilanz auf eine noch belastbarere Grundlage gestellt werden. In der anschließenden Diskussion, an der sich insbesondere die Ausschussmitglieder Krickel, Mathar, Mertens u. Alt beteiligten, wurde einmütig hervorgehoben, dass die vorliegende Studie klar belege, dass Tourismus kein Zuschussgeschäft sei und der kommunale Aufwand und die Investitionen in diesen Bereich auch aus Sicht der Wertschöpfung berechtigt seien.

2. Städtebauförderung Monschau

Verwaltungsseitig wurden die laufenden Städtebauförderungsprojekte in der Altstadt Monschau vorgestellt und die anstehenden Maßnahmen des Wohnumfeldprogramms und im öffentlichen Raum erläutert.

3. Immobilien- und Standortgemeinschaft Monschau (ISG)

Mit Hinblick auf die Initiative des Landes NRW zur Einrichtung von Immobilien- und Standortgemeinschaften wurde der Sachstand des entsprechenden Projektes in der Altstadt Monschau vorgestellt. Aus Reihen der Ausschussmitglieder wurde die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, durch das private Engagement der Immobilieneigentümer dem Land zu demonstrieren, dass es sich auch für die Zukunft lohnt, öffentliche Mittel zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Altstadt bereitzustellen.

4. Aufnahme des Theatervereins „Holde(r) Truppe 2015 e.V.“ aus Monschau-Rohren in den Kreis der förderwürdigen Vereine der Stadt Monschau

Der Wirtschaftsausschuss beschloss einstimmig, den Theaterverein „Holde(r) Truppe 2015 e.V.“ aus Monschau-Rohren in die Liste der förderungswürdigen Vereine der Stadt Monschau aufzunehmen und entsprechend der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen und Beiträgen im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung ab dem Jahr 2016 finanziell zu fördern.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

- Ausschussmitglied Alt erkundigte sich, ob die Stadtführer zu den Veranstaltungen im KuK eingeladen würden. Dies wurde durch Bürgermeisterin Ritter bestätigt.
- Bürgermeisterin Ritter stellte auf Nachfrage in Aussicht, im Bürgerbüro des Rathauses nach rechtlicher und technischer Prüfung öffentliches WLAN anzubieten.
- Zur Nachfrage, eine Möglichkeit zu suchen, ähnlich des Attendorner Webkaufhauses ein Portal in Monschau aufzubauen, teilte Bürgermeisterin Ritter mit, dass sie hier die Wirtschaft selber, oder auch Dachverbände, wie die AMU, in der Zuständigkeit sähe.

6. Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Walderlebnisparcours Perlachtal der Zukunftswerkstatt Kalterherberg e.V. (LEADER-Projekt)

Das durch die Verwaltung vorgestellte Projekt wurde einhellig begrüßt. Zur Frage der Unterhaltung wurde klargestellt, dass dies durch die Zukunftswerkstatt erfolgen werde

6.2 Naturpark Nordeifel Förderprojekt: „Narzissen grenzenlos“; touristische Inwertsetzung des Angebotes „Narzissenblüte“

Nach Abschluß des Naturparkprojektes ergaben sich aus Reihen des Ausschusses noch Anregungen zur besseren Abdichtung der neuen Schutzhütten gegen Regen sowie zur Ausschilderung der Parkplätze.

6.3 Hinweisbeschilderung Vennbahn; Ortstafeln: „Informationen zu Gastronomie und mehr“

Die neuen Schilder zur Ausschilderung von fahrradspezifischen Angeboten entlang des Vennbahnradweges wurden durch O. Schäfer vorgestellt.